



7te Achse als Baustein der flexiblen Fabrik



- Während früher Roboterverfahrachsen im Layout eher selten Verwendung fanden, entwickeln sich 7te Achsen in den Rohbaulinien immer mehr zum Standard. In den neuen Fabriken mit "Multimodelllinien" dienen 7te Achsen als:
 - Verbindende F\u00f6rdertechnik
 - Bestückung unterschiedlicher Vorrichtungen
 - ... und zunehmend als Prozessachse für bahngesteuerte Arbeitsgänge
- Speziell bei den zuletzt genannten Prozessen werden neue Anforderungen an die Positionier- und Wiederholgenauigkeit gestellt, die bei konventionellen Verfahrachsen nur durch zusätzliche externe und damit nicht flexible Absteckungen realisierbar sind.

Neues Konzept mit Walzenantrieb

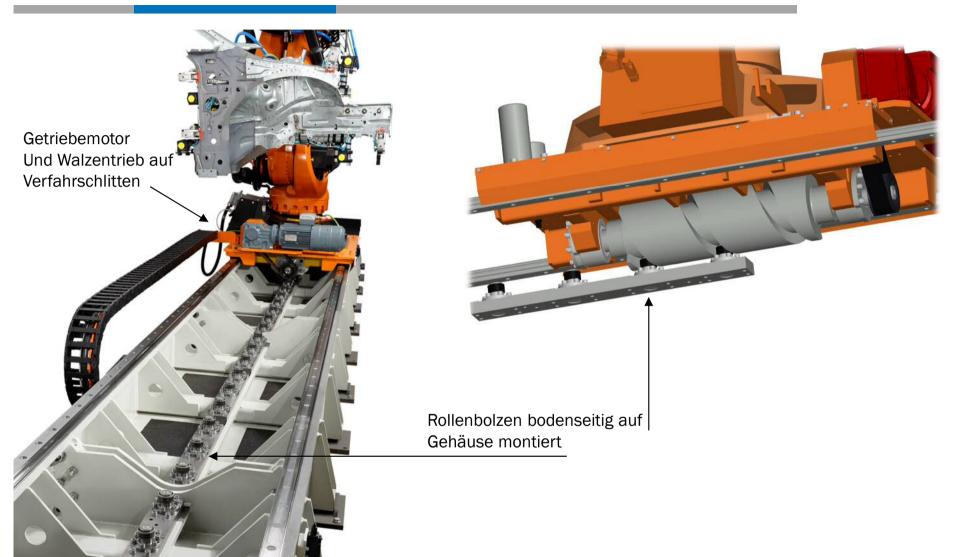


Das aus dem EXPERT-TÜNKERS Drehtisch bekannte und bewährte Antriebssystem mit Walzen- und Rollenbolzen wurde aus der Drehbewegung in eine Linearbewegung übersetzt.



Konstruktiver Aufbau

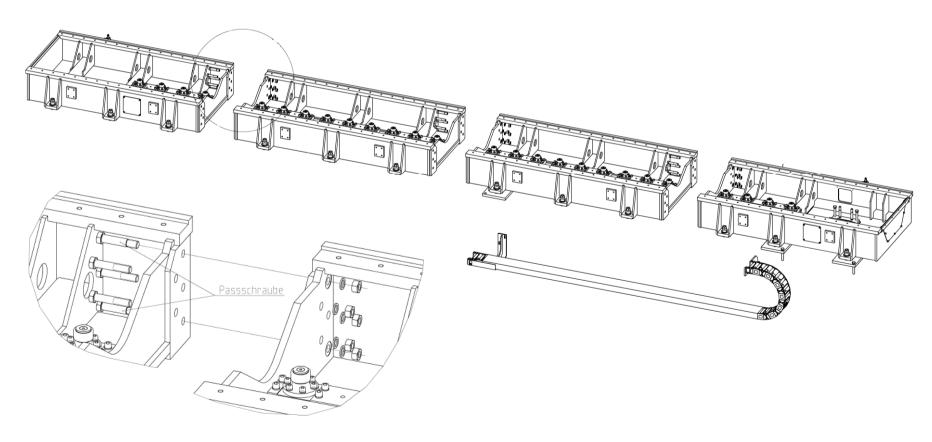




Modularer Aufbau

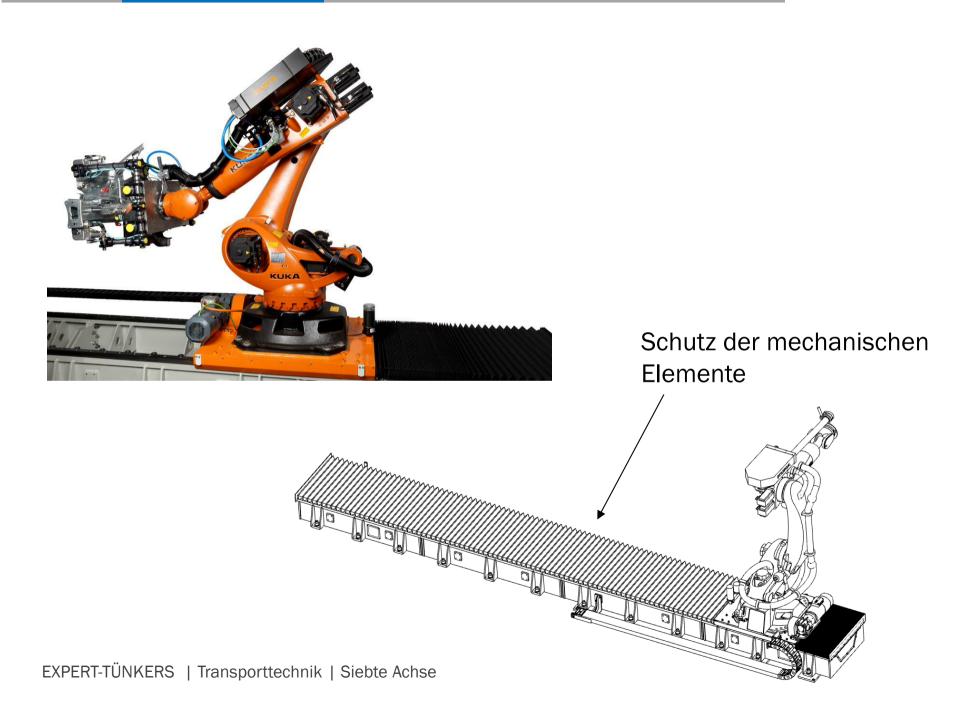


- Die Linearachsen werden aus Modulen mit einer Länge von 2.160 mm zusammengefügt.
- Die geforderte Verfahrlänge wird durch entsprechende Passstücke erreicht.
- Vor Ort lassen sich Teilsegmente in 2.160 mm/ 1.080 mm ergänzen bzw. austauschen.



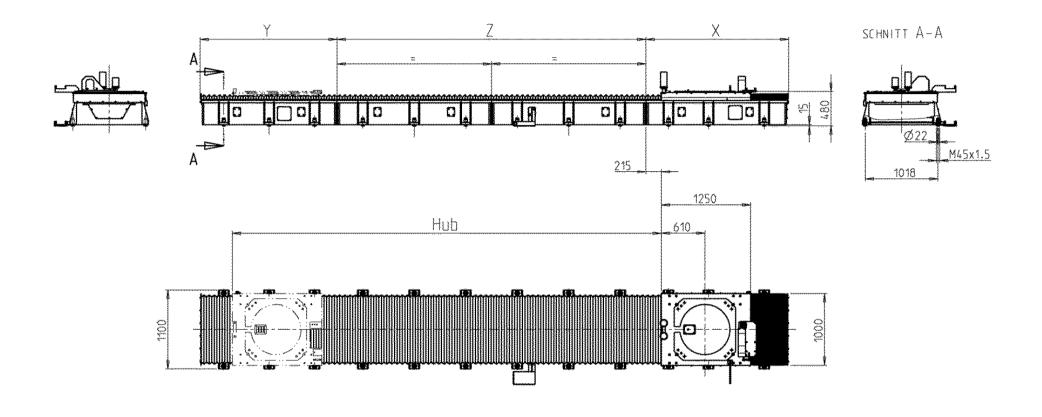
Optionale Abdeckung





Technisches Datenblatt





Hub	Masse	Geschwindigkeit	Χ	Υ	Z
6000	1500kg	1m/sec	2000	1920	2x2160



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:					